

Schritt für Schritt zur Coronaimpfung

1. Wer gehört zu den Impfberechtigten?

ÜBERSICHT DER ANSPRUCHSGRUPPEN DER CORONA-SCHUTZIMPFUNG IN DEUTSCHLAND

1. Höchste Priorität

- Über 80-Jährige
- Personen, die in stationären Einrichtungen für ältere oder pflegebedürftige Menschen behandelt, betreut oder gepflegt werden oder tätig sind
- Pflegekräfte in ambulanten Pflegediensten
- Beschäftigte in medizinischen Einrichtungen mit hohem Expositionsrisiko wie Intensivstationen, Notaufnahmen, Rettungsdienste, als Leistungserbringer der spezialisierten ambulanten Palliativversorgung, SARS-CoV-2-Impfzentren und in Bereichen mit infektionsrelevanten Tätigkeiten
- Beschäftigte in medizinischen Einrichtungen, die Menschen mit einem hohen Risiko behandeln, betreuen oder pflegen (v.a. Onkologie und Transplantationsmedizin)

2. Hohe Priorität

- Über 70-Jährige
- Personen mit Trisomie 21, mit Demenz oder geistiger Behinderung, nach einer Organtransplantation
- Eine enge Kontaktperson von pflegebedürftigen über 70-Jährigen und von Personen mit Trisomie 21, von Personen mit einer Demenz oder mit einer geistigen Behinderung und von Personen nach einer Organtransplantation
- Eine enge Kontaktperson von Schwangeren
- Personen, die in stationären Einrichtungen für geistig behinderte Menschen tätig sind oder im Rahmen ambulanter Pflegedienste regelmäßig geistig behinderte Menschen behandeln, betreuen oder pflegen
- Personen, die in Bereichen medizinischer Einrichtungen mit einem hohen oder erhöhten Expositionsrisiko in Bezug auf das Coronavirus SARS-CoV-2 tätig sind, insbesondere Ärzt:innen und sonstiges Personal mit regelmäßigen Patient:innen, Personal der Blut- und Plasmaspendendienste und in SARS-CoV-2-Testzentren
- Polizei- und Ordnungskräfte, die im Dienst, etwa bei Demonstrationen, einem hohen Infektionsrisiko ausgesetzt sind
- Personen im öffentlichen Gesundheitsdienst und in relevanten Positionen der Krankenhausinfrastruktur
- Personen, die in Flüchtlings- und Obdachloseneinrichtungen leben oder tätig sind

3. Erhöhte Priorität

- Über 60-Jährige
- Personen mit folgenden Krankheiten: Adipositas, chron. Nierenerkrankung, chron. Lebererkrankung, Immundefizienz oder HIV-Infektion, Diabetes mellitus, div. Herzerkrankungen, Schlaganfall, Krebs, COPD oder Asthma, Autoimmunerkrankungen und Rheuma
- Beschäftigte in medizinischen Einrichtungen mit niedrigem Expositionsrisiko (Labore) und ohne Betreuung von Patient:innen mit Verdacht auf Infektionskrankheiten
- Personen in relevanter Position in Regierungen, Verwaltungen und den Verfassungsorganen, in der Bundeswehr, bei der Polizei, Feuerwehr, Katastrophenschutz und THW, Justiz
- Personen in relevanter Position in Unternehmen der kritischen Infrastruktur, Personen, die im Lebensmitteleinzelhandel, in Apotheken und Pharmawirtschaft, öffentliche Versorgung und Entsorgung, Ernährungswirtschaft, Transportwesen, Informationstechnik und Telekommunikation tätig sind
- Erzieher:innen und Lehrer:innen
- Personen mit prekären Arbeits- oder Lebensbedingungen

Jetzt informieren!
Tel. 116 117

4. Alle Personen, die nicht der Gruppe 1 bis 3 angehören

Priorisierungen innerhalb der Gruppen sind je nach Bundesland möglich

Quelle: Bundesministerium für Gesundheit

Derzeit wird die Gruppe mit der höchsten Priorität (Über 80-Jährige) geimpft.

Die Impfverordnung wurde inzwischen schon einmal angepasst, alle Fragen und Antworten dazu gibt es unter <https://www.bundesgesundheitsministerium.de/coronavirus/faq-covid-19-impfung/faq-impfverordnung.html#c20361>.

2. Wie kann man einen Termin vereinbaren?

1. Telefonisch unter 0800 / 116 117-01 (täglich von 8 – 22 Uhr)

Nach der telefonischen Terminanmeldung werden die benötigten Impfunterlagen per Post zugeschickt (diese umfassen 7 Seiten).

2. Online auf der Seite der Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein unter

<https://termin.corona-impfung.nrw/home>

Jeder Schritt der Online-Terminvereinbarung ist unter https://www.kvno.de/fileadmin/shared/pdf/online/corona/ablauf_online_terminvereinbarung_corona_schutzimpfungen.pdf mit Bildern beschrieben.

Achtung: Nach einer Online-Terminvereinbarung werden die Unterlagen innerhalb von 48 Stunden digital zur Verfügung gestellt und müssen ausgedruckt werden. Die Unterlagen werden nicht per Post verschickt.

Es ist geplant, dass ab 25. Februar mehrere Termine mit der gleichen E-Mailadresse gebucht werden können. Derzeit können nur per Telefon mehrere Personen gleichzeitig zur Impfung angemeldet werden.

Alle häufigen Fragen und Antworten zur Terminvergabe der Corona-Impfung gibt es auf der Seite der Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein unter <https://patienten.kvno.de/service/fragen-und-antworten-zur-terminvergabe-der-corona-impfung>.

Aufklärungsmerkblätter

Ein Aufklärungsmerkblatt zur Impfung mit mRNA-Impfstoffen gibt es unter https://assets.ctfassets.net/ea4e45wp4t29/2lxpAllfzgsHXWTURM2q7T/a6efe8560ca766a58f0e85d03191501e/COVID_19_Aufklaerung_2021-01-11-interaktiv_barrierefrei.pdf.

Ein Aufklärungsmerkblatt zur Impfung mit mRNA-Impfstoffen in leichter Sprache gibt es unter <https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Impfen/Materialien/Downloads-COVID-19/Aufklaerungsbogen-leichte-Sprache.html>.

Ein Aufklärungsblatt zur Impfung mit Vektor-Impfstoffen gibt es unter https://www.mags.nrw/sites/default/files/asset/document/covid_19_vektor_aufklaerung_2021-02-02-interaktiv_barrierefrei.pdf.

3. Welche Unterlagen sind zwingend zum Impftermin mitzubringen?

- Terminbestätigung (per Post zugeschickt oder ausgedruckt; mit QR-Code)
- Lichtbildausweis

Nicht zwingend erforderlich sind die folgenden Unterlagen (jedoch beschleunigt das Mitbringen der bereits vorausgefüllten Unterlagen den Prozess im Impfzentrum):

- bereits unterschriebene und ausgefüllte Einverständniserklärung (Achtung: nur für den ersten Termin!)
- Anamnesebögen (bei beiden Terminen)

Die letzten beiden genannten Dokumente sind auch unter https://www.mags.nrw/sites/default/files/asset/document/covid_19_mrna_anamnese-impfeinwilligung_2021-02-02_interaktiv_barrierefrei.pdf (mRNA-Impfstoffe)

sowie unter

https://www.mags.nrw/sites/default/files/asset/document/covid_19_vektor_aufklaerung_2021-02-02-interaktiv_barrierefrei.pdf (Vektor-Impfstoffe) abrufbar.

Hinweis: Das Unterschriftsfeld Ärztin / Arzt in den Impfunterlagen ist für die Signatur des Impfarztes im Impfzentrum vorgesehen, nicht für behandelnde Haus- oder Fachärzte der zu Impfenden.

- falls vorhanden: Impfausweis, elektronische Gesundheitskarte, medizinische Unterlagen (z.B. Herzpass, Diabetikerausweis oder Medikamentenliste)

4. Wo ist das Kölner Impfzentrum?

Das Impfzentrum befindet sich in der Koelnmesse Deutz (Halle 4), Deutz-Mülheimer Straße 22-24, 50679 Köln-Deutz.

Zu erreichen mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

- Der Eingang Ost liegt in unmittelbarer Nähe der KVB-Haltestelle "Koelnmesse", Stadtbahnlinien 3 und 4.
- Oder in Verbindung mit einem etwa 500 Meter langen Fußweg erreichbar über:
 - die S-Bahn-Haltestelle "Bahnhof Deutz/Messe", Linien S6, S11, S12, S13, S19 und verschiedene Regionalbahnen
 - die KVB-Haltestelle "Bahnhof Deutz/Messe", Stadtbahnlinien 1 und 9

Zu erreichen mit dem PKW:

Wenn man am Eingang Ost auf das Messegelände fährt, wird man zum richtigen Parkplatz geleitet und gelangt zum Parkplatz Busbahnhof/Piazza (kostenfrei).

5. Wer kann kostenlos mit dem Taxi zum Impfzentrum fahren und wie geht das?

Impfberechtigte Kölnerinnen und Kölnern, die Pflegegrad I oder II haben, Grundsicherung beziehen oder Köln-Pass-Inhaber sind, werden die Kosten für eine Taxifahrt ins Impfzentrum und zurück vollständig übernommen.

Schritt 1: Zunächst ruft man ein Taxi unter der Rufnummer 0221 / 2882 oder Taxi 17 unter der Rufnummer 0221 / 1700-00. Am Telefon sagt man, dass man ins Impfzentrum muss.

Schritt 2: Dem Taxifahrer zeigt man seinen Personalausweis (oder ein anderes Ausweisdokument), die Terminbestätigung sowie den Pflegegrad-Bescheid, Grundsicherungsbescheid oder Köln-Pass.

Schritt 3: Der Taxifahrer händigt einen Beleg mit der Postleitzahl des Abholortes aus.

Schritt 4: Den Beleg gibt man nach der Impfung am Impfzentrum ab. Man erhält einen Gutschein mit der Postleitzahl des Abholortes.

Schritt 5: Man gibt dem Taxifahrer für die Rückfahrt den Gutschein.

Sollte der Impfberechtigte Pflegegrad 3 bis 5 haben oder einen Schwerbehindertenausweis mit den Merkmalen „aG“, „Bl“ oder „H“ besitzen, muss vom Arzt / der Ärztin der Transport verordnet werden (und bei der Krankenkasse genehmigt werden).

6. Wie ist der Ablauf im Impfzentrum?

Schritt 1: Einlass / Bei der Einlasskontrolle muss der Impfling seine Hände desinfizieren. Es wird auch kontrolliert, ob er seinen Mund-Nasen-Schutz korrekt angelegt hat und ob er einen Termin hat. Dann wird berührungslos mit einem Scanner Fieber gemessen.

Schritt 2: Registrierung / Die Impfberechtigung wird überprüft (Terminbestätigung, Ausweis).

Schritt 3: Wartezeit ist einzuplanen. Im Wartebereich kann ein Infofilm angeschaut werden.

Schritt 4: Auf Wunsch folgt nun eine ausführliche ärztliche Beratung. Dabei kann es sowohl um die individuelle medizinische Vorgeschichte als auch um alle Fragen rund um die Impfung gehen. Die Impfung erfolgt nur mit ausdrücklicher Einwilligung und nur, wenn keine Komplikationen vorliegen. Das wird in einem Anamnese- und Einwilligungsbogen abgefragt (oben genannt), der am besten bereits vor dem Impftermin ausgedruckt, gut durchgelesen und ausgefüllt wird (alternativ vor Ort). Die Angaben auf den Formularen werden zusammen mit dem Arzt oder der Ärztin durchgegangen. Erst nach einer Unterschrift geht es zur eigentlichen Impfung.

Schritt 5: Nun erfolgt die Impfung in den Oberarm. Geschultes Fachpersonal führt die Corona-Schutzimpfung durch. Die Impfung wird in den Impfpass eingetragen, u.a. wird dort der Impfstoff mit Chargennummer vermerkt. Sollten kein Impfpass vorhanden sein, wird eine Ersatzbescheinigung ausgehändigt.

Schritt 6: In einem gesonderten Wartebereich bleibt der Impfling noch 30 Minuten unter medizinischer Beobachtung. Danach kann er nach Hause.

Schritt 7: Es ist zu beachten, dass eine zweite Impfung benötigt und der volle Impfschutz erst zwei bis drei Wochen nach der zweiten Impfung erreicht wird. Zu diesem Termin muss der Impfausweis oder die Ersatzbestätigung wieder mitgebracht werden.

Hinweis: Auch im Impfzentrum gelten die allgemeinen Maßnahmen zur Eindämmung von COVID-19. So gibt es zwischen den Bereichen großzügige Wartezonen mit Sanitäreinrichtungen, damit alle den Mindestabstand einhalten und sich die Hände waschen können. Außerdem besteht die Tragepflicht einer Mund-Nasen-Bedeckung.

Der gesamte Ablauf im Impfzentrum wird noch einmal unter

https://assets.ctfassets.net/eaae45wp4t29/1U8luNKwc0wkT3FXoVnIrO/2d27cb07f065f2962f1ffa535c53cc52/Infopapier_Impfzentren_interaktiv_barrierefrei.pdf dargestellt.

7. Weitere Hinweise zum Impfzentrum:

- In der Messehalle stehen Rollstühle zur Verfügung, die genutzt werden können.
- Darüber hinaus steht auch Servicepersonal zur Unterstützung bereit.
- Blindenhunde können im Impfzentrum mitgeführt werden.
- Seniorinnen und Senioren die Unterstützung benötigen, können eine Begleitperson mitbringen. Die Begleitperson darf während des gesamten Impfprozesses hinweg den Impfling begleiten. Es gibt einen Warteraum für begleitende Personen im Impfzentrum.

8. Wo gibt es weitere Materialien und Informationen?

- Auf <https://www.zusammengegencorona.de/downloads/#mediafilter=corona-schutzimpfung> stehen alle Dokumente vom Bundesministerium für Gesundheit zum Download bereit.
- Das Bürgertelefon zur Corona-Schutzimpfung des Landes NRW steht Montag - Freitag, 8 bis 20 Uhr sowie Samstag und Sonntag, 10 bis 18 Uhr unter der Telefonnummer 0211 / 9119-1001 für weitere Informationen zur Verfügung.
- Infos zur Corona-Impfung in leichter Sprache sind zu finden unter https://www.bundestag.de/resource/blob/814180/3a9eca6038f004db999ca2288acf42b2/beilage_162_impfung_corona_21122020-data.pdf
- Auf der Seite des MAGS NRW unter <https://www.mags.nrw/coronavirus-impfzentren-nrw-materialien> gibt es eine Vielzahl an Materialien, wie z.B. Aufklärungsvideos in Gebärdensprache, sowie die Infoblätter zur Impfung in verschiedenen Sprachen.
- Tagesaktuelle Informationen der Stadt Köln rund um die Corona-Impfung gibt es unter <https://www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/gesundheit/infektionsschutz/corona-virus/corona-impfungen>.

zusammengestellt von:

Mareike Dunkel

- Seniorenkoordination für den Stadtbezirk Ehrenfeld, DRK Köln e.V. -

Quellen:

<https://zusammengegencorona.de>

<https://www.mags.nrw/coronavirus-schutzimpfung>

<https://www.stadt-koeln.de/artikel/70610/index.html>